

Dombach und Offheim 2 in Lauerstellung

Limburg-Weilburg. Da in beiden C-Ligen die Tabellenführer und die Tabellenzweiten spielfrei waren, nutzten Dombach in der Kreisliga C1 mit einem Heimsieg gegen Ennerich und in der Kreisliga C2 der SC Offheim 2 bei seinem Heimsieg gegen Kubach/Edelsberg 2 die Gunst der Stunde und rückten in der Tabelle auf. In beiden Klassen ist aber auch dahinter noch für viele Mannschaften die Chance gegeben, ganz nach vorne zu kommen. In der Kreisliga C2 hat mit Werschau nun auch das letzte Team einen Punkt, da dem SV im Heimspiel gegen den FC Dorndorf 2 ein 2:2-Unentschieden gelang. *kdh*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – FSV Runkel 2:3 (0:2). In der ersten Halbzeit fand die FSG kein Rezept gegen die starken Gäste. Während der FSV noch zu weiteren Chancen kam, verzeichneten die Gastgeber eben diese erst in der 32. Minute. Im zweiten Abschnitt wurde das Spiel offener gestaltet, und mit dem Anschlusstreffer dominierte die FSG den Rest der zweiten Halbzeit. - Tore: 0:1 Milan (19.), 0:2 Reichert (29.), 1:2 Stiller (57.), 1:3 Nezir (65.), 2:3 Long (71.). - Reserven: 5:5.

TuS Haintchen – SG Gaudernbach/Hasselbach 5:2 (2:1). Haintchen begann stark und drängte den Gast in seine Hälfte. Mit zunehmender Spieldauer wurde die SG stärker. Anschließend bestimmte wieder der TuS das Geschehen. - Tore: 1:0 Dejanovic (6.), 2:0 Blasquez (18.), 2:1 E. Cahir (39.), 3:1 Blasquez (57.), 3:2 Coban (66.), 4:2 Blasquez (66.), 5:2 Dejanovic (84.). - Reserven: 0:2.

SC Dombach – SC Ennerich 6:2 (1:1) Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen. Nach dem Wechsel legten die Dombacher einen Zahn zu und dominierten das Geschehen. D. Kaiser (43.) musste ohne Fremdeinwirkung verletzt ins Krankenhaus gefahren werden. Gute Besserung! - Tore: 1:0 Uhrig (16.), 1:1 D. Wilfer (33.), 2:1 Tausch (51.), 3:1 Kirsch (59.), 4:1 J. Munsch (61.), 5:1 Uhrig (63.), 5:2 Rassfeld (81.), 6:2 J. Munsch (88.9.). - Reserven: 2:4.

FV Weilburg – FC Rubin Limburg-Weilburg 3:0 (2:0). Es war ein hoch verdienter Sieg der Gastgeber, weil dieser seine Chancen nutzte. Schiedsrichter Uwe Gretschesel aus Obershausen brachte Farbe ins Spiel, indem er Platzverweise erteilte für Schulz (W/68./Gelb/Rot) und Nuxol (W/87./Rot). - Tore: 1:0 Rubino (7.), 2:0 Suer (25.), 3:0 Rücker (66.). - Reserven: 2:5.

SG Schadeck/Hofen/Eschenau – Thalheim 1:3 (0:1). Die aggressive- und bessere Mannschaft hat verdient gewonnen. J. Müller (SG) sah Rot (78.). - Tore: 0:1 Poppe (27.), 0:2 Melbaum (48.), 0:3 Poppe (73.), 1:3 Schmidt (84.). - Reserven: 0:0.

TuS Waldhausen – SV Münster 1:1 (0:1). In der ersten Halbzeit sah man ein ausgeglichenes Spiel ohne große Chancen für beide Teams. Waldhausen stand zu tief und tat zu wenig für den Spielaufbau. Nach der Pause lief es besser, und man kam zum verdienten Ausgleich. - Tore: 0:1 Ketter (42.), 1:1 Harder (58.). - Reserven: 2:0.

FUSSBALL-KREISLIGA C2

SC Offheim 2 – SG Kubach/Edelsberg 2 4:1.

SG Kirberg/Ohren 2 – TuS Lindenhofen 2 4:1 (1:0). Der Gastgeber gewann dank einer Leistungssteigerung im zweiten Abschnitt verdient. Das Tor des Tages erzielte Eugenio Cicero von Höhe der Mittellinie über den herausgeeilten Gästekeeper. - Tore: 1:0 Hahn (32.), 2:0 Lenz (64.), 3:0 Grimaldini (70.), 4:0 Cicero (81.), 4:1 Lohmann (86.).

SV Elz 2 – TuS Löhnberg 2 4:0 (2:0). Der SV Elz 2 fuhr einen ungefährteten Heimsieg gegen harmlose Löhnberger ein und erklimmte zwischenzeitlich die Spitze der Gruppe 2. Bei einer konsequenteren Chancenauswertung hätte das Resultat durchaus deutlicher ausfallen können. Julian Reichweins 1:0 ließ Sascha Schüren noch vor der Pause den zweiten Treffer folgen. Sascha Lang und Johannes Maurer besorgten den Endstand.

Werschauer SV – FC Dorndorf 2 2:2 (2:1). Die Gastgeber verpassten es im ersten Abschnitt, das Ergebnis höher zu gestalten. Im zweiten Durchgang spielte der Gast so, dass am Ende ein verdientes Unentschieden herausprang. - Tore: 0:1 Özalan (10.), 1:1 Kaya (24., Foulelfmeter), 2:1 Fachinger (35.), 2:2 Hurgargowitsch (47.).

Der SC Offheim hat sich dem Meisterschaftsvorhaben der SG Kubach/Edelsberg gestern mutig in den Weg gestellt und die Mannschaft von der Oberbahn 3:0 besiegt.

Limburg-Weilburg. Der SC Offheim ist damit Zweiter hinter der SG Weinbachtal, die gegen den VfL Eschhofen ebenso 3:0 gewonnen hat. 3:0 hat auch die Reserve der SG Hausen/Fussingen/Lahr im Westwald-Derby gegen den VfR Niedertiefenbach gesiegt. Den höchsten Tagessieg landete jedoch der RSV Würges 2 mit 5:0 gegen den FC Dorndorf. Damit haben die Würgeser nach wenig Erfolg ein bisschen aufgehoben lassen. Die Kellerkinder SV Elz (0:1 gegen Löhnberg) und die SG Kirberg/Ohren (1:2 gegen die TuS Lindenhofen) unterlagen auf eigenem Platz. Das Rennen um die Meisterschaft, aber auch der Kampf um den Klassenerhalt verspricht in dieser Saison vielleicht noch spannender zu werden als zuvor, denn es scheint nicht unmöglich, dass bis auf wenige Ausnahmen jede Mannschaft die andere schlagen kann. *bb*

SC Offheim – SG Kubach/Edelsberg 3:0 (2:0). Eine tolle erste Hälfte, mit einem starken Tabellenführer und noch besseren Offheimern. In der sechsten Minute scheiterte David Schlitt am starken Torwart Hähnel Hähnel. Nur drei Minuten später dann das 1:0 für Offheim. Nach einer tollen Kombination über Schneider und Kloft, die auf Rene Heibel verlängerten. Der ließ Hähnel keine Chance und schoss ein zum 1:0 für Offheim. Kubach/Edelsberg spielte weiter nach vorne, ohne jedoch zwingende Möglichkeiten zu erspielen. In der 12. Minute klatschte ein Freistoß von Tektas an die Latte des Gästegehauses. Danach hatten die Offheimer Chancen im Minutentakt. In der 38. Minute verzog C. Kloft knapp vier Minuten später scheiterte Schneider mit einem Volleyschuss an Torwart Hähnel. In der 45. Minute dann das 2:0 für Offheim durch ein „Tor des Monats“ von Davut Tektas der einen indirekten Freistoß in den Winkel setzte. Die zweite Hälfte lief wie die erste. Offheim war die klar spielbestimmende Mannschaft. Der Abwehrchef der Gäste, Daniel Schwarzer, leistete ganze Arbeit und hielt mit Torwart Hähnel das Ergebnis in Grenzen. Zehn Minuten vor Spielende scheiterte der Offheimer Kevin Jung frei stehend vor Hähnel. In der Schlussminute verlängerte Johannes Stähler auf Heibel, der mit seinem zweiten Tor das völlig verdiente Endergebnis herstellte. In dieser Verfassung dürfte Offheim schwer zu besiegen sein.

Offheim: Ries, Kloft (60. Jung), Schneider, Müller (79. Stähler), Kutscheidt, Tektas, Schlitt, Bräunche, Heibel, Frieling (55. Schmidt), Simon. **Kubach/Edelsberg:** Hähnel, Schwarzer, Caspari, Hultsch (60. Kremer), Teigenbrodt, C. Hardt, Müller, Kopp T. Hardt, Keller, Kiefer. **SR:** Hamel (Dortelweil). **Tore:** 1:0 Heibel (9.), 2:0 Tektas (45.), 3:0 Heibel (90.). **Zuschauer:** 120.

FUSSBALL-KREISLIGA B

Limburg-Weilburg. Der TuS Aumenau hat in Weilmünster einen 9:0-Kantersieg gefeiert. Im Spitzenspiel setzte sich der Drittplatzierte, die SG Heringen/Mensfelden, mit 5:0 gegen den punktgleichen Tabellenvierten, die SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim, durch. Tabellenführer Obertiefenbach sowie Verfolger Dehrn waren spielfrei. *ck*

RSV Weyer 2 – TuS Frickhofen 2:1 (0:0). In einem sehr guten Spiel bezwang der RSV die sehr starken Gäste nur knapp. Die Feldüberlegenheit der Westerwälder resultierte nach knapp 70 Minuten im verdienten 0:1. Der RSV steckte allerdings nie auf und kam aufgrund zweier Abwehrschnitzer in der Schlussphase zu zwei glücklichen Treffern. Frickhofen hätte zwischenzeitlich allerdings erhöhen müssen und hatte auch noch die ein oder andere Chance zum Ausgleich. Die Punkte blieben am Ende aber auf dem Weilersberg. - Tore: 0:1 Krasnik (68.), 1:1 Youssef (83.), 2:1 Birke (85.).

FCA Niederbrechen 2 – VfR 19 Limburg 1:4 (1:1). Bereits nach fünf Minuten gingen die Limburger durch einen Treffer von Kamin-



Da wurde es brenzlig im Strafraum der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2. Der Niedertiefenbacher Sarges verfehlt jedoch nur knapp. Torhüter Langer wäre auf der Hut gewesen (großes Foto). Stefan Mateos (kleines Foto, rotes Trikot) setzt sich gegen seine Gegenspieler durch. **Fotos: Bude**

SV Elz – TuS Löhnberg 0:1 (0:0). Beide Mannschaften kamen schwierig ins Spiel bis die Gäste mit einer Vielzahl von Tormöglichkeiten, den SV in die eigene Spielhälfte drängten. Reiz hatte zunächst die erste Möglichkeit, scheiterte jedoch an Wagner. Kurz gefolgt von Capan Kiyak, der zum Torschuss ansetzen konnte. Wagner klatschte ab und Peters rettete den Nachschuss. Auf der Gegenseite hatte Rump zunächst die beste Möglichkeit, als er es aus der Distanz versuchte, Mickart jedoch mit einer schönen Flugrolle den Ball parierte. Auch Timo Wagner konnte den Keeper des TuS nicht überlisten. Kurz vor der Pause dann die größte Möglichkeit der Gäste zur Führung. Erneut konnte Reiz zum Torschuss ansetzen. André Wagner hielt, bekam den Ball allerdings nicht mehr zum Fassen und Reiz zieht auf zunächst leere Tor ab. Timo Wagner kam von der Seite gerade noch hereingesprungen und klärte mit der Hacke. In der zwei-

ten Hälfte blieb alles beim Alten und Löhnberg hatte mehr Spielanteile. Es war daher nur eine Frage der Zeit bis Schmidt nach erneuten Torchancen durch den starken Capan Kiyak schließlich die verdiente Führung zum 1:0 erzielte.

SV Elz: A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Zimmer, Heinbücher, Hieronymus (41. Tondera, Rump, Häckel, Balmert, Giedrowicz. **TuS Löhnberg:** Mickart, Komorek, Fiedler, Seek, Kayalier, Schmidt, Hänsel, Kiyak, Kiyak, Yildiz-Wagner, Reiz. **SR:** Schneider (SG Orlen). **Tor:** 0:1 Schmidt (88.). **Zuschauer:** 38.

RSV Würges 2 – FC Dorndorf 5:0 (2:0). Der RSV zeigte die bisher beste Saisonleistung. Daniel Dylong bestritt nach langer Verletzungspause sein erstes Fußballspiel. Ein neues Gesicht in der Mannschaft war Manuel Szani, der Enkel des Frankfurter Fußballidols der 50er/60er Jahre Istvan Szani. Die Chancen und Spielanteile lagen klar beim RSV, während Dorndorf sich bemühte, dagegen zu halten. Eine gute Leistung bot der Dorndorfer

Torwart Röser. Das 1:0 in der 27. Minute konnte jedoch auch er nicht verhindern. Mario Erbachzirkelte den Ball an Torwart Röser vorbei ins Tor. Kurz vor der Halbzeit dann eine Vorlage von Szani auf Heiko Brands, der das 2:0 markierte. Kurz nach Halbzeitbeginn nutzte erneut Mario Erbach eine Flanke von Marc Hassler mit einem Kopfball zum 3:0. Nach einem Pfofentschuss von Heiko Brands in der 65. Minute erhöhte Szani nach einer schönen Eigenleistung auf 4:0. Und den Schlusspunkt setzte schließlich Bork nach einem Alleingang mit dem 5:0. Ein auch in der Höhe verdienter Sieg des RSV Würges, der nie im Zweifel stand.

RSV Würges 2: Weinrauch (63. Völker),

Hassler, Grossmann, Klasner, Dylong, Michel (35. Cinar), Diehl, Szani, Erbach (63. Abbas), Brands, Bork. **Dorndorf:** Röser, Stahl, Müller (62. Kral), Eberlein, Keilwert, Jovanovic (19. Blaum), Stoppel, Demare, Fenger, Pistor, Lahnstein. **SR:** Muharrem Canel (SG Foggenhausen). **Tore:** 1:0 Erbach (27.), 2:0 Brands (45.), 3:0 Erbach (46.), 4:0 Szani (67.), 5:0 Bork (83.). **Zuschauer:** 50.

SG Kirberg/Ohren – TuS Lindenhofen 1:2 (0:1). Die SG Kirberg/Ohren spielte in der ersten Halbzeit so verhalten. Die Gastgeber hatten zu Beginn eine gute Möglichkeit durch Frenkler doch danach zogen sich die Gastgeber zu weit in die eigene Hälfte zurück. Nach einem vermeintlichen Foul an Daniel Roos nutzte Christian Roos den direkten Freistoß zur

1:0-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel nahm sich Kirberg/Ohren einiges vor, lief aber nach einem Abspießer im Mittelfeld in einen Konter, den Gästekapitän Förster zum 2:0 verwertete. Als Kirberg/Ohren nochmals alles nach vorne warf, hatte zunächst Lindenhofen die Möglichkeit, das Ergebnis noch höher zu schrauben. Max Papiorek gelang in dieser Phase der Anschlusstreffer. Von nun an hatte Kirberg/Ohren noch die große Chance, wenigstens den Ausgleich zu erzielen, doch zwei gute Torchancen konnten in den Schlussminuten nicht genutzt werden.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz, Pollak (22. Stögbauer), Deusser, Müller, Bradatsch, Reusch (65. Papiorek), Schuh (70. Butzbach), Spandl, Stellweg, Frenkler. **TuS Lindenhofen:** Schmitt, Förster, Dernbach, Roos, Christian, Otto, Rudolph, Balmert, (40. Belz. Minute) Roos, Daniel, (65. Friedrich) Rompel, Reiffenberg, Kaya. **SR:** Konieczny (Wiesbaden). **Tore:** 0:1 Roos (31.), 0:2 Förster, 1:2 Papiorek. **Zuschauer:** 75.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II – VfR Niedertiefenbach 3:0 (1:0). „Business as usual“ praktizierte HFL in Hälfte eins. Zweikampfbeton und robust wurde Niedertiefenbach von Beginn an unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. Daraus resultierte die frühe Führung, als Ruckes nach einem Fehler der Gästedefensive völlig frei einschob. Der auffälligste Akteur der Niedertiefenbacher, Spielertrainer Mateos, sorgte für die meisten Impulse, konnte allerdings weder den entscheidenden Pass ansetzen noch aus kurzer Distanz erfolgreich vollenden (43.). In Hälfte zwei bestimmte dann der Gastgeber das Geschehen und konnte die Führung in der 52. Minute durch einen Kopfball von Florian Schick nach schöner Flanke von Tobias Wagner ausbauen. Letztgenannter avancierte zum Matchwinner, als er in der 65. Minute das 3:0 aus halbrechter Position volley unhaltbar für Bernbach im Kasten der Gäste erzielte.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II: Langer, Reitz, Linn, Wasselt, F. Schick, T. Wagner, Chr. Wagner, Fuhrlander (85. Jeuck), Ruckes, Orseifen (75. Kruze), A. Wagner (46. Rohletter). **Niedertiefenbach:** Bernbach, Müller, Noll, Stippel (65. Grasso), Steigerwald, Gräf (75. Steiner), Lanois, Mateos, Schoth, Heymann, Sarges. **Tore:** 1:0 Jan Ruckes (7.), 2:0 Florian Schick (52.), 3:0 Tobias Wagner (65.). **Zuschauer:** 200.

SG Weinbachtal – VfL Eschhofen 3:0. Die SG Weinbachtal hat die Nassauische Neue Presse zum wiederholten Male im Stich gelassen und trotz Aufforderung keinen Bericht geschickt. Das ist mit Sicherheit nicht im Sinne unserer Leser, aber auch nicht im Sinne der Spieler, die die Partie bestritten haben. Insbesondere die Eschhöfer Spieler, die erneut unter der Ignoranz eines Oberbahnvereins zu leiden haben, sind in diesem Fall von der SG Weinbachtal nicht gut behandelt worden. Dafür entschuldigen wir uns in aller Form und werden natürlich mit den für die Pressearbeit verantwortlichen leuten der SG Weinbachtal reden. *bb*

Aumenau feiert Kantersieg

nen gefährlich. Kurz vor Ende hatte Horn noch den SG-Siegtreffer auf dem Fuß. - Tore: 0:1 Rick (31.), 1:1 Zey (43.). - Reserven: 5:1.

TuS Weilmünster – TuS Aumenau 0:9 (0:4). Von dem frühen Rückstand durch Dragesser in der dritten Minute erholten sich die Gastgeber nicht mehr. Durch zum Teil eigene Fehler und einen Hatrick von Zanner noch vor der Pause stand es zum Seitenwechsel bereits 0:4. Weilmünster setzte direkt nach der Pause durch Dragesser nach zum 0:5. Ab diesem Zeitpunkt war jede Gegenwehr der Hausherrn gebrochen. - Tore: 0:1 Dragesser (3.), 0:2 Zanner (17.), 0:3 Zanner (35.), 0:4 Zanner (41.), 0:5 Dragesser (50.), 0:6 Zanner (51.), 0:7 Malenkob (60.), 0:8 Malenkob (78.), 0:9 Komorowski (93.). - Reserven: 0:8.

SG Kirschhofen/Odersbach – Spvgg. Hadamar 2 3:3 (2:1). Die Kombinierten fanden gut in die Partie und gingen durch Österling (10.) in Führung. Hadamar fand besser in die Partie und kam durch Sehr (35.) zum Ausgleich. Noch vor der Pause gelang Schäl die erneute Heimführung. Nach dem Wechsel hatte zunächst die SG das 3:1 auf dem Fuß, doch Alfa drehte mit einem Doppelpack innerhalb von

zwei Minuten das Spiel. Lange sah es nach einem weiteren Treffer der Reservisten aus. Doch in der 85. Minute nutzte Österling einen Handelfmeter zum 3:3-Endstand. Wegen Meckerns sah Haber (Spvgg.) in der 88. Minute Gelb/Rot. In der Nachspielzeit erkannte der Unparteiische einen möglichen Siegtreffer von Kirchhofen/Odersbach wegen einer angeblichen Abseitsstellung nicht an. - Tore: 1:0 Österling (10.), 1:1 Sehr (35.), 2:1 Schäl (45.), 2:2 Alfa (67.), 2:3 Alfa (68.), 3:3 Österling (85., Handelfmeter).

SG Heringen/Mensfelden – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 5:0 (2:0). Die ersten zehn Minuten gehörten den Gästen. Heringen/Mensfelden kam mit zunehmendem Spielverlauf besser ins Spiel und ging durch einen Doppelschlag von Brennecke (19.) und Schmid (20.) in Führung. Noch vor der Pause erhöhte Hofmann auf 3:0. Direkt nach dem Seitenwechsel hatten die Angeristen die besten Minuten. Doch mit dem 4:0 durch Schmid in der 62. Minute war das Spiel gelaufen. Wegen einer Täglichkeit sah Horn (H/NZ) in der 60. Minute Rot. - Tore: 1:0 Brennecke (19.), 2:0 Schmid (20.), 3:0 Hofmann (35.), 4:0 Schmid (62.), 5:0 Schmid (71.). - Reserven: 1:4.

Hundsangen. Zwei Punkte hinter den noch immer verlustpunktfreien Hundsängern liegt die SG Guckenheim, die sich im Spitzenspiel gegen den Tabellendritten, die SG Bruchterseifen, ein 1:1 leistete. **SG Hundsangen/Obererbach – SG Puderbach 2:0 (1:0).** Schon in der Anfangsphase waren die Hausherrn die spielbestimmende Elf, einige gefährliche Hereingaben fanden aber im Strafraum keinen Abnehmer. Wie in der Vorwoche in Linz brachte der aufgerückte Andreas Loch sein Team auf die Siegerstraße, als er (21.) per Kopfball ins linke untere Eck das 1:0 markierte. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte hatte vor allem Simon Fein Chancen zu weiteren Treffern (24./34.), fand aber in Gästekeeper

2:0 gegen Puderbach: Die SG Hundsangen ist Tabellenführer

Die SG Hundsangen/Obererbach ist bei ihrem Höhenflug in der Fußball-Bezirksliga Rheinland-Ost ganz oben angekommen. Das 2:0 gegen Aufsteiger SG Puderbach machte die Mannschaft von Ralf Hannappel zum Tabellenführer.

Hundsangen. Zwei Punkte hinter den noch immer verlustpunktfreien Hundsängern liegt die SG Guckenheim, die sich im Spitzenspiel gegen den Tabellendritten, die SG Bruchterseifen, ein 1:1 leistete. **SG Hundsangen/Obererbach – SG Puderbach 2:0 (1:0).** Schon in der Anfangsphase waren die Hausherrn die spielbestimmende Elf, einige gefährliche Hereingaben fanden aber im Strafraum keinen Abnehmer. Wie in der Vorwoche in Linz brachte der aufgerückte Andreas Loch sein Team auf die Siegerstraße, als er (21.) per Kopfball ins linke untere Eck das 1:0 markierte. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte hatte vor allem Simon Fein Chancen zu weiteren Treffern (24./34.), fand aber in Gästekeeper

Bismark seinen Meister. Auch nach dem Wechsel hatte Hundsangen weitere Möglichkeiten, um das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Nach gut 55 Minuten geriet der Spielfluss der Hausherrn etwas ins Stocken, und Puderbach witterte seine Chance. Glück hatte Hundsangen in der 59. Minute, als Merovci nur die Latte traf und somit den Ausgleich verpasste. Kurz darauf konnten die SG-Anhänger aber wieder jubeln: Simon Fein setzte sich mit einer schönen Einzelleistung durch, ließ den Torwart ins Leere laufen und schob den Ball zum vorentscheidenden 2:0 ein. Auch wenn Merovci (67.) per Kopf errettet knapp das Tor verfehlte, geriet der vierte Sieg im vierten Spiel nicht mehr in Gefahr. Bei konsequenterer Chancenverwertung wäre durchaus auch ein deutlicherer Erfolg möglich gewesen.

Hundsangen/Obererbach: Kesseler, Wörner, Reiner, Loch, Lüpke, Steinebach, Neumann (46. Brak), D. Hannappel, Fein, Trinker (81. Decker), J. Hannappel (46. Bichert). **SR:** Vogel (SV Malberg). **Tore:** 1:0 Loch (21.), 2:0 Fein (61.). **Zuschauer:** 130.